

KIRCHEN / Neues Geläut für St. Michael wird am Wochenende mit einem großen Fest empfangen **Großer Bahnhof für die neuen Glocken**



Dieter Eisenhardt (im Vordergrund), der auch die Glockenzier entworfen hat, legte am Mittwoch letzte Hand an die Glocken für St. Michael. In den letzten Tagen wurden die Glocken in der Gießerei Bachert in Karlsruhe hergerichtet und geputzt. Auch gestern wurde noch mit Hochdruck am Geläut gearbeitet, ehe die wertvolle Fracht morgen auf den Weg nach Schwäbisch Hall geschickt wird. FOTO: JÖRG

Es ist soweit: Mit einem großen Fest wird am Sonntag die Ankunft des Geläuts für St. Michael in Schwäbisch Hall gefeiert. Fünf sanierte und vier neue Glocken werden erstmals auf dem Marktplatz präsentiert, eine weitere Glocke wird dort neu gegossen. Alle zehn sollen dann im Kirchturm für einen harmonischen, vollen Klang sorgen.

SCHWÄBISCH HALL Vielfältige Aktionen begleiten das Glockenfest am kommenden Wochenende. Die Glocken werden bereits am Samstag auf einem großen Tieflader durch die Haller Stadtteile gefahren. Die Tour startet um 10 Uhr in Gelbingen und endet um 16 Uhr an der Ausfahrt des Diakoniewerkes.

Am Sonntag transportieren dann zwei geschmückte Sattelzüge um 8.30 Uhr die Glocken vom Bahnhof zum Marktplatz. Die "Siederglocke" und die "Taufglocke" werden sogar auf einem sechsspännigen Pferdefuhrwerk präsentiert.

Nach den Grußworten beginnt um 10 Uhr der Festgottesdienst auf dem Markplatz. Anschließend sollen die Glocken vorgestellt werden. Die Besucher können diese aus nächster Nähe betrachten und die Gravuren im Detail begutachten.

Ab 11.30 Uhr wird der Guss der "Segensglocke" auf dem Marktplatz vorbereitet, der um 15.30 Uhr beginnt. Schauspieler der Freilichtspiele werden die einzelnen Etappen begleiten, indem sie Schillers "Lied von der Glocke" rezitieren. Das Saxophon-Quartett der Städtischen Musikschule umrahmt das Geschehen.

Ab 14.30 Uhr wird die größte Glocke, die neue "Michaelsglocke", unter dem Trommelwirbel der Sieder in den Turm gebracht. Ein großer Autokran hebt die Glocke mit über 4,5 Tonnen Gewicht in die Glockenstube. Die weiteren Glocken und die riesigen Balken des Holzglockenstuhls werden ebenfalls in den Turm gehoben.

Traditionell von Hand ziehen dann Kinder und Jugendliche aus Hall die "Taufglocke" in die Höhe des Turms. Das Evangelische Jugendwerk lädt die Teilnehmer anschließend ein, ihre Namen auf ein vorbereitetes Blatt zu schreiben. Im Laufe des Mittags werden dann 150 Namen gezogen und vom Kalligraphen Matthias Gröschke kunstvoll auf die Balken des neuen Glockenstuhls geschrieben, wo sie dann für Jahrhunderte lesbar sein werden.

Am Montag, 24. Juli, werden die weiteren Glocken und Balken des Holzglockenstuhls ab 7 Uhr morgens in den Turm gehoben. Um 16 Uhr soll dann die "Segensglocke" von ihrem Gussmantel befreit werden und zum ersten Mal zu sehen und zu hören sein.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 20.07.2006

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2006 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!